



Immer aktuell
informiert: KomBus
auf Facebook

Fahrplan Wanderbus Thüringer Meer

gültig vom 1. Mai bis 31. Oktober 2017

Ort	Abfahrtszeiten Hinfahrt	
	Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonn- u. Feiertag	
	<i>Ankunft EB aus Richtung Erfurt/Arnstadt um 8.45 Uhr</i>	
Saalfeld, Bahnhof Hst.5		9.00 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		9.01 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		9.02 Uhr
Köditz		9.03 Uhr
Oberrnitz		9.04 Uhr
Weischwitz, Abzweig		9.06 Uhr
Fischerdorf, Abzweig		9.08 Uhr
Tauschwitz		9.11 Uhr
Kaulsdorf, Ort		9.13 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		9.15 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		9.16 Uhr
Hohenwarte, PSW		9.19 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer	Etappe 1	9.22 Uhr
Bucha bei Saalfeld		9.26 Uhr
Kalte Schenke		9.30 Uhr
Wilhelmsdorf, Ort	Etappe 2	9.35 Uhr
Schmorda		9.42 Uhr
Gössitzer Kreuz		9.53 Uhr
Moxa, Seismographische Station		9.44 Uhr
Moxa, Wartehalle		9.45 Uhr
Paska		9.49 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		9.52 Uhr
Linkenmühle		9.54 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		9.56 Uhr
Paska		9.59 Uhr
Keila, Abzweig		10.00 Uhr
Ziegenrück, Schloss		10.02 Uhr
Ziegenrück, Pöbnecker Str.		10.04 Uhr
Ziegenrück, Saalestraße	Etappe 3	10.06 Uhr
Ziegenrück, Friedhof		10.08 Uhr
Liebschütz, Wartehalle		10.16 Uhr
Drognitz		10.26 Uhr
Reitzengeschwenda		10.30 Uhr
Neidenberga	Etappe 4	10.35 Uhr
Lothramühle		10.39 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer		10.45 Uhr
Hohenwarte, Ort		10.47 Uhr
Hohenwarte, PSW		10.49 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		10.51 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		10.52 Uhr
Kaulsdorf, Ort		10.54 Uhr
Tauschwitz		10.56 Uhr
Fischersdorf, Abzweig		10.59 Uhr
Weischwitz, Abzweig		11.01 Uhr
Oberrnitz		11.03 Uhr
Köditz		11.05 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		11.06 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		11.07 Uhr
Saalfeld, Bahnhof		11.08 Uhr

Ort	Abfahrtszeiten Rückfahrt	
	Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonn- u. Feiertag	
Saalfeld, Bahnhof Hst.5		16.00 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		16.01 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		16.02 Uhr
Köditz		16.03 Uhr
Oberrnitz		16.04 Uhr
Weischwitz, Abzweig		16.06 Uhr
Fischerdorf, Abzweig		16.08 Uhr
Tauschwitz		16.11 Uhr
Kaulsdorf, Ort		16.13 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		16.15 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		16.16 Uhr
Hohenwarte, PSW		16.19 Uhr
Hohenwarte, Ort	Etappe 4	16.20 Uhr
Lothramühle		16.28 Uhr
Neidenberga		16.34 Uhr
Reitzengeschwenda	Etappe 3	16.39 Uhr
Drognitz		16.41 Uhr
Liebschütz, Wartehalle		16.51 Uhr
Ziegenrück, Friedhof		16.59 Uhr
Ziegenrück, Saalestraße		17.01 Uhr
Ziegenrück, Pöbnecker Str.	Etappe 2	17.03 Uhr
Ziegenrück, Schloss		17.05 Uhr
Keila, Abzweig		17.08 Uhr
Paska		17.10 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		17.13 Uhr
Linkenmühle		17.15 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		17.17 Uhr
Paska		17.20 Uhr
Moxa, Wartehalle		17.25 Uhr
Moxa, Seismographische Station		17.27 Uhr
Gössitzer Kreuz		17.29 Uhr
Schmorda		17.31 Uhr
Wilhelmsdorf, Ort		17.36 Uhr
Kalte Schenke		17.39 Uhr
Bucha bei Saalfeld	Etappe 1	17.43 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer		17.47 Uhr
Hohenwarte, Ort		17.49 Uhr
Hohenwarte, PSW		17.51 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		17.53 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		17.54 Uhr
Kaulsdorf, Ort		17.56 Uhr
Tauschwitz		17.58 Uhr
Fischersdorf, Abzweig		18.01 Uhr
Weischwitz, Abzweig		18.03 Uhr
Oberrnitz		18.05 Uhr
Köditz		18.07 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		18.08 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		18.09 Uhr
Saalfeld, Bahnhof		18.10 Uhr

Abfahrt EB in Richtung Erfurt/Arnstadt um 18.14 Uhr

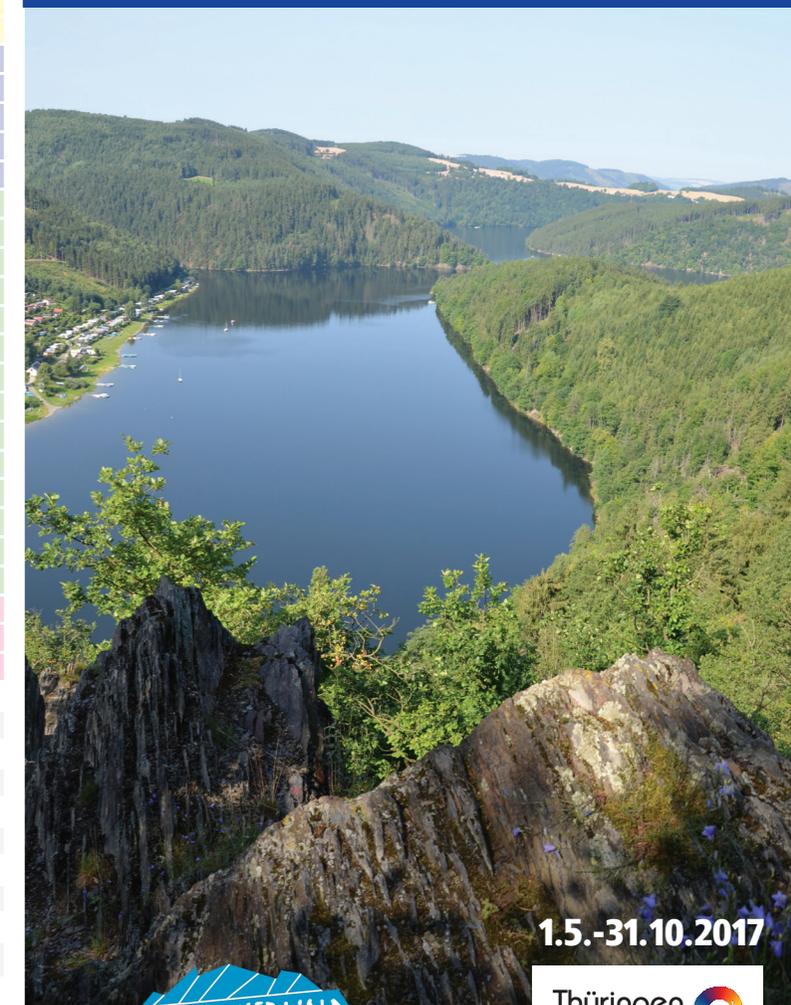


Wir bewegen Menschen!
Natur & Aktiv

WANDERBUS THÜRINGER MEER

Mit KomBus unterwegs zum
Hohenwarte Stausee Weg

Mit Fahrplan und Übersichtskarte!



1.5.-31.10.2017



Thüringen
-entdecken.de

Besuchen Sie unsere Region am Thüringer Meer und begeben Sie mit dem Hohenwarte Stausee Weg ein Prachtexemplar unter den Qualitätswanderwegen in Deutschland. Ihr Weg führt Sie auf vier Etappen mit einer Gesamtlänge von ca. 75 Kilometern auf eine interessante Entdeckungsreise durch Flora und Fauna rund um den Hohenwarte-Stausee und erschließt Ihnen so die verträumten Dörfer und die wildromantische Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebietes Deutschlands. Fjordähnliche Buchten und imposante Felsvorsprünge wechseln mit sanften Hügeln und schönen Tälern. Unterwegs kommen Sport- und Naturbegeisterte ebenso wie kulturell Interessierte und Erholungssuchende voll auf ihre Kosten.



Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft des Thüringer Meeres! Mit dem Wanderbus Thüringer Meer erkunden Sie donnerstags, freitags, samstags sowie sonn- und feiertags vom 1. Mai bis 31. Oktober 2017 von Saalfeld aus den Hohenwarte Stausee Weg. Ganz bequem können Sie eine ausgewählte oder auch alle vier Etappen zurücklegen - der Wanderbus Thüringer Meer bringt Sie morgens zum Etappenstart und nach Ihrer Wanderung wieder zurück zu ihrem Ausgangspunkt.

Tagestickets für den Wanderbus Thüringer Meer sind für sechs Euro beim Busfahrer, in unseren Servicecentern in Saalfeld, Pöbneck, Rudolstadt und Schleiz, in den Touristinformationen Saalfeld und Hohenwarte oder in ausgewählten Hotels erhältlich. Für günstige 22 Euro gibt es das Vier-Tages-Ticket, wenn Sie den gesamten Stausee Weg in vier aufeinanderfolgenden Tagen zurücklegen möchten.

Der Wanderbus Thüringer Meer verkehrt in der Regel als Kleinbus mit acht Sitzplätzen. Wenn Sie mit einer Gruppe von über **acht** Personen mitfahren möchten, melden Sie sich bitte für die Fahrten am Donnerstag, Freitag und Samstag bis zum Vortag, 15 Uhr, an. Für die Fahrten am Sonntag melden Sie sich bitte bis Freitag, 15 Uhr am KomBus-Servicetelefon unter 03671 / 52 51 90 an. So können wir ein entsprechendes Fahrzeug für Sie einplanen.

Haben Sie Fragen zum Wanderbus? So erreichen Sie uns:

KomBus GmbH
Poststr. 39
07356 Bad Lobenstein

Service-Telefon: 0 36 71 / 52 51 90 (Mo-Fr von 7.15-17.15 Uhr)

E-Mail: service@kombus-online.de

Im Internet: www.kombus-online.eu/angebote/wanderbusthueringermeer



Stand: Februar 2017

Foto: Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.

Karte: Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

1. Etappe: Hohenwarte bis Wilhelmsdorf

Diese Wanderung am Thüringer Meer führt Sie ein in die Geschichte und Entstehung des Hohenwarte-Stausees, der heute als viertgrößter Stausee Deutschlands zu den schönsten Erholungsräumen unseres Landes zählt. Neben den geschichtlichen Hintergründen zur Staumauer und den einst versunkenen Orten, bietet der Weg bleibende Eindrücke von der Vielfalt des Lebensraumes Wald und gibt nach den ersten steilen Anstiegen in Richtung Wilhelmsdorf sagenhafte Ausblicke über die weite Wasserlandschaft frei.

Streckenlänge: 16,9 km
Gehzeit: 5-6 Stunden
Transfer:

Ankunft Wanderbus Hohenwarte Staumauer: 9.22 Uhr (Bucha: 9.26 Uhr)
 Abfahrt Wanderbus in Wilhelmsdorf: 17.36 Uhr

Einkehrmöglichkeiten:

Imbiss an der Staumauer
 Hotel & Restaurant Saalestrand, Bucha/Alter Saalthal, Telefon: 036732 / 3480

Qualitätsgastgeber:

Waldhotel am Stausee, Bucha, Telefon: 036732 / 363

Besonderer Tipp:

Fahrgastschiffahrt ab Hohenwarte Staumauer: www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de, Geocaching in Hohenwarte (Touristinfo), Skulpturenpfad in Richtung Waldhotel am Stausee, Wassersportzentrum Hohenwartestausee auf dem Campingplatz Alter

2. Etappe: Wilhelmsdorf bis Ziegenrück

Auf dieser Etappe überwinden Sie etliche Höhenmeter und werden dafür mit einmaligen Ausblicken auf die sich windenden Saalekaskaden belohnt. Entlang der einzigartigen, naturbelassenen Landschaft durchqueren Sie die regionalen Naherholungsgebiete mit ihren zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und wandern von der geschichtsträchtigen Linkenmühle ein Stück entlang des Europäischen Fernwanderweges Eisenach-Budapest bis nach Ziegenrück.

Streckenlänge: 17,3 km
Gehzeit: 6 Stunden
Transfer:

Ankunft Wanderbus in Wilhelmsdorf: 9.35 Uhr
 Abfahrt Wanderbus in Ziegenrück, Saalestr.: 17.01 Uhr

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätte Zur Portenschmiede, Wilhelmsdorf, Tel.: 0152 / 05107495
 Restaurant Vier Jahreszeiten, Campingplatz Neumannshof, Tel.: 036483 / 7420
 Gaststätte Linkenmühle, Telefon: 036483/ 20056
 Zur Saaleschenke, Campingplatz Linkenmühle, Telefon: 036483 / 22548
 Gasthaus zur Fernmühle, Ziegenrück, Tel.: 036483 / 70190

Qualitätsgastgeber:

Hotel am Schlossberg, Ziegenrück, Tel.: 036483 / 750

Besonderer Tipp:

Ziegenhof im Saaletal, Wikingerboot ab Gaststätte Linkenmühle, Bootsverleih Campingplatz Linkenmühle, Fährbetrieb zw. Linkenmühle und Altenroth mit Thüringen einziger Autofähre, Wasserkraftmuseum Ziegenrück, Wald-erlebnis- Insel Ziegenrück (2 km), Naturdenkmal „Ziegenrücker Schiefer-falte“, Bootsverleih in Ziegenrück, Draisinenstrecke Oberlandbahn ab Knau

3. Etappe: Ziegenrück bis Neidenberga

Diese Etappe ist die längste und eignet sich eher für geübte und sportliche Wanderer. Auch ein Lunchpaket sollte nicht fehlen. Die Tour überrascht mit abwechslungsreichen Eindrücken aus Kultur, Geschichte und Natur. Nachdem Sie die Sehenswürdigkeiten Ziegenrücks besichtigt haben, führt Sie der Wanderweg anschließend direkt entlang der malerischen Saale. Sie passieren die verträumten Dörfer der Region und gelangen schließlich zur "Hohen Leite", einem der schönsten Aussichtspunkte. Von dort führt Sie der Weg nach Neidenberga, dem Ziel der Wanderung.

Streckenlänge: 22,3 km
Gehzeit: 6,5 - 7 Stunden
Transfer:

Ankunft Wanderbus in Ziegenrück, Saalstr.: 10.06 Uhr
 Abfahrt Wanderbus Neidenberga: 16.34 Uhr

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätte Vorwerk, Altenroth, Tel.: 036737 / 30300
 Flößergaststätte „Zum Wolf“, Drognitz, 036737 / 22250
 Imbiss-Gaststätte, Campingplatz Hopfenmühle, 036737 / 21222

Qualitätsgastgeber:

Gasthaus und Pension Zur Linde, Altenbeuthen, Tel.: 036737 / 22237

Besonderer Tipp: Fährbetrieb zwischen Altenroth und Linkenmühle (Mühlenfähre), Volkskundemuseum Reitzengeschwenda, Tel.: 036737 / 222294

Achtung:

Diese Etappe ist nur für sportliche Wanderer zu empfehlen! Da hier die Abfahrtszeiten des Busses etwas knapp bemessen sind, sind hier keine Einkehr oder längere Pausen möglich. Sollten Sie die Tour in aller Ruhe genießen wollen, empfehlen wir eine Zwischenübernachtung, oder Sie beenden Ihre Wanderung bereits in Reitzengeschwenda oder Drognitz und steigen dort in den Wanderbus ein.

4. Etappe: Neidenberga bis Hohenwarte

Diese Wanderung wartet mit steilen Passagen durch Waldgebiete auf, die jedoch immer wieder schöne Ausblicke auf die fjordähnlichen Buchten des Stausees frei geben. Nach dem Aufstieg nach Steinsdorf durchwandern Sie idyllische Orte, wie St. Jacob, dem kleinsten Ort am Hohenwarte-Stausee oder das kleine Dorf Löhma. Vom Pumpspeicherbecken bietet sich eine beeindruckende Aussicht und das Ziel Ihrer Tour ist nicht mehr weit: die Staumauer in Hohenwarte liegt am Fuße des Berges.

Streckenlänge: 19 km
Gehzeit: 6 Stunden
Transfer:

Ankunft Wanderbus in Neidenberga: 10.35 Uhr
 Abfahrt Wanderbus Hohenwarte Staumauer: 17.47 Uhr

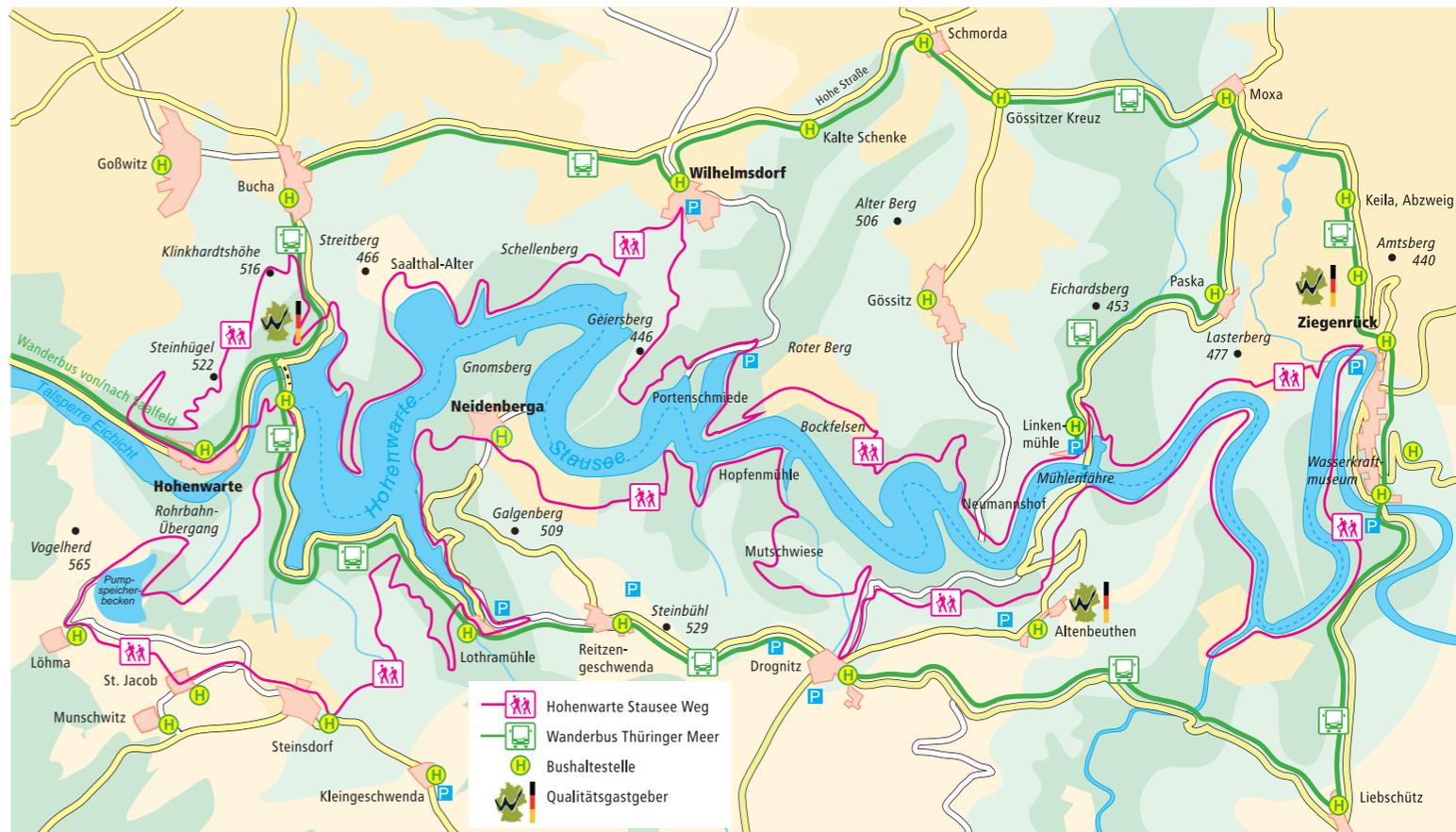
Einkehrmöglichkeiten:

Sommerfrische Lothramühle, Tel.: 036737 / 209808

Imbiss an der Staumauer

Besonderer Tipp:

Fahrgastschiffahrt ab Hohenwarte Staumauer, Geocaching in Hohenwarte (Touristinfo)



Alle Informationen zum Wandern im Stauseegebiet Hohenwarte erhalten Sie bei diesen touristischen Ansprechpartnern:

Tourist-Information Saalfeld
 Markt 6 - 07318 Saalfeld
 Tel.: 0 36 71 / 52 21 81
 E-Mail: info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
 Wurzbacher Straße 16 - 07338 Leutenberg
 Tel: 0361 / 57 3925 090
 E-Mail: poststelle.schiefergebirge@nln.thueringen.de
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

BgA Freizeit & Tourismus Hohenwarte
 Preßwitzer Str. 3 - 07338 Hohenwarte
 Tel.: 036733 / 21 44 2
 E-Mail: tourismus@gemeinde-hohenwarte.de
www.gemeinde-hohenwarte.de

Broschüre "Hohenwarte Stausee Weg"

In der Broschüre "Hohenwarte Stausee Weg" vom Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale finden Sie neben ausführlichen Beschreibungen der vier Etappen auch detaillierte Informationen zur Anreise, zur Landschaft, Geologie, Flora und Fauna, zu Sehenswertem, Sagen und Legenden, zum Einkehren und Übernachten sowie Veranstaltungen und Pauschalangeboten. Platz für Ihre Wanderstempel gibt es auch.

Die Broschüre ist kostenlos in allen Touristinformationen rund um den Hohenwarte-Stausee und in den KomBus-Servicecentern in Saalfeld, Rudolstadt, Pöbneck und Schleiz erhältlich. Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale sendet Ihnen die Broschüre auch gern zu. Die Kontaktdaten finden Sie links.

